

Protokoll der Jahreshauptversammlung „Schenke eine Ziege e. V.“ zum Geschäftsjahr 2019

TOP 01 Begrüßung durch den Vorstand

Der 1. Vorsitzende Dr. Robert Wunderlich begrüßt alle Anwesenden um 18:20 Uhr auf dem Weingut Albrecht-Kiesling in Heilbronn mit kurzen, einleitenden Worten und gibt der Jahreshauptversammlung (JHV) einen Überblick über die anstehenden Themen und den zeitlichen Ablauf. Aufgrund von COVID 19 wurde die JHV im Frühjahr verschoben. Dr. Robert Wunderlich erläutert, dass aus diesem Grund natürlich einige Themen schon in Angriff genommen wurden.

TOP 02 Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters und Schriftführers

Nach Verzicht auf geheime Abstimmung werden durch Abstimmung mit Handzeichen folgende Kandidaten gewählt:

- Tina Trunkenmüller zum Versammlungsleiter
- Anna Bäuerle als Wahlleiter
- Simone Oesterle zum Schriftführer

Wahlergebnis für alle Posten jeweils: einstimmig angenommen. Alle Gewählten nehmen ihre Aufgabe an.

TOP 03 Feststellungen der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte am 06.07.2020 durch Dr. Robert Wunderlich im Namen des gesamten Vorstands per E-Mail an alle Mitglieder, bei denen eine gültige E-Mail-Adresse vorlag. Der Versammlungsleiter erläutert, wie die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Der Versammlungsleiter stellt die ordnungs- und fristgerechte Einberufung der JHV gem. §10 Absatz 2+3 Vereinssatzung (VS), und ihre Beschlussfähigkeit gem. §11 Absatz 1 (VS) fest. Gegen diese Feststellung gibt es keine Einsprüche. Des Weiteren werden die Stimmbildung gem. §10 Absatz 1 (VS) sowie die erforderlichen Mehrheiten für die anstehenden Abstimmungen erläutert.

TOP 04 Verabschiedung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt die mit der Einladung versandte Tagesordnung (TO) vor. Schriftliche Änderungsanträge wurden keine eingereicht, mündliche Einwände werden erbracht. Da für die heutige JHV keine Satzungsänderung nötig ist, wird der Tagesordnungspunkt „Änderung der Vereinssatzung“ daher auf mündlichen Antrag von Dr. Robert Wunderlich gestrichen.

Die Tagesordnung wird damit wie folgt festgestellt:

TOP 01	Begrüßung durch den Vorstand
TOP 02	Wahl des Versammlungs-, Wahlleiters, Wahlhelfers und Schriftführers
TOP 03	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 04	Verabschiedung der Tagesordnung
TOP 05	Tätigkeitsbericht des Vorstands
TOP 06	Bericht des Schatzmeisters & Abstimmung des vorgeschlagenen Haushaltsplans 2020
TOP 07	Bericht des Rechnungsprüfers
TOP 08	Satzungsänderung
TOP 09	Entlassung des Vorstandes
TOP 10	Wahl der Rechnungsprüfer

TOP 11	Ausblick und Zukunft
TOP 12	Sonstiges
TOP 13	Entlastung des Versammlungsleiters sowie des Wahlhelfers
TOP 14	Verabschiedung

TOP 05 Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht wurde durch den 1. Vorsitzenden Dr. Robert Wunderlich vorgetragen. Zur Erinnerung für alle berichtet Dr. Robert Wunderlich über die aktuellen Verhältnisse in Uganda. Er informiert unter anderem über die Lebenserwartungen im Land, die Armutsgrenzen, das Bruttonationaleinkommen und das Bevölkerungswachstum.

1.) Schulbau Secondary Vocational School

Der Bau der Werkstätten für Schreinerei, Schlosserei sowie die Maurer-Werkstatt wurde fertiggestellt. Aufgrund der schlechten Straße und vieler Regenfälle und somit Schwierigkeiten das Projekt zu erreichen hat sich der gesamte Bau über 1,5 Jahre hingezogen. Die Elektrifizierung wurde in Zusammenarbeit mit den Ingenieuren Verena Friedrich und Leopold Wunderlich geplant und umgesetzt. Dies war sehr aufwendig, da zum Teil Materialien von außerhalb des Landes besorgt werden mussten und notwendig waren um die geplanten schweren Maschinen zu versorgen. Die Angebote für die Innenausstattung wurden eingeholt.

2.) Workshops

Auch das Ur-Projekt mit den Ziegen läuft 2019 stabil weiter. Unter der Leitung des Sozialarbeiters Fred wurden wieder ca. 100 Familien geschult und ausgebildet, sodass sie mit einer Projekt-Ziege zur weiteren Aufzucht belohnt werden konnten.

3.) Administration

Nach der Umstrukturierung in der Projektleitung hatte die Finanzchefin Daisy Nambirige 2018 die Interimsleitung von Give A Goat - Africa übernommen. 2019 wurde in einer öffentlichen Ausschreibung nach einem neuen Projektdirektor gesucht. Für die Stelle bewarben sich 32 Kandidaten. Von diesen wurden sieben zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Diese wurden vom Aufsichtsrat, sowie einem externen Berater einer befreundeten Nichtregierungsorganisation durchgeführt. Nach einem objektiven Bewertungsverfahren standen noch drei Kandidaten fest, von denen Floriberi Kule ausgewählt wurde. Floriberi ist ein erfahrener Projektleiter mit Masterabschluss für Sozialprojekte. Er hat in zahlreichen großen Organisationen und auch im Ausland Erfahrungen sammeln können und ist seit Sommer 2019 der neue Projektdirektor von Give A Goat - Africa. Die von der Regierung angestoßene Neu-Registrierung von Nichtregierungsorganisationen wurde auch 2019 begonnen. So wurde die Satzung aktualisiert, die genauen Abläufe in Verwaltung, Beschaffung, Personal, Abrechnung verschriftlicht und beim nationalen Büro für Nicht-Regierungs-Organisationen eingereicht. Die Bearbeitungsdauer ist jedoch sehr lange, da der Prozess für alle Organisationen im ganzen Land gilt. Weiterhin hat sich der ehemalige Projektdirektor mittlerweile gegen die Organisation gerichtet und versucht die Neuregistrierung in seinem Namen durchzuführen. Dies wurde von den zuständigen Behörden als nicht korrekt angesehen, da die Organisation keiner Einzelperson gehört, sondern den Projektfamilien. Jedoch hat dies die Bearbeitung ebenfalls verzögert, konnte jedoch geklärt werden, ohne der Organisation zu schaden.

Im Bereich der Farm hatten sich die Mitarbeiter gewünscht nicht mehr fest angestellt zu sein, sondern für einzelne Arbeiten auf Honorarbasis arbeiten zu dürfen. Die Zahl der Mitarbeiter wurde dadurch von 35 auf 25 reduziert. Alle sind weiterhin motiviert bei der Sache, sei es auf der Projektfarm, in der kleinen Gesundheitsstation oder im Fuhrpark. Jeder gibt sein Bestes, um das Gesamtprojekt selbständiger zu machen. Der ein oder andere Mitarbeiter, wie zum Beispiel der stellvertretende Farmmanager Ericana Kamuhanda arbeitet 2019 bereits das 13. Jahr für Give A Goat - Africa!

4.) Stromversorgung in Uganda

Nach fast 10 Jahren intensiver Nutzung der Solaranlage für die allgemeine Stromversorgung und auch das Betreiben der Wasserpumpe mussten die Batterien ausgetauscht werden. Auch diesen Job übernahmen Verena Friedrich und Leopold Wunderlich in enger Zusammenarbeit mit dem Elektroniker Team in Uganda. Die Versorgung mit Solarstrom ist nach wie vor notwendig, da der Anschluss an das staatliche Stromnetz extrem teuer ist und die Nutzung des Stroms so teuer, dass die komplette Solaranlage in circa zwei Jahren refinanziert ist. Vielen Dank auch hier an die freiwillige Arbeit von Verena, die drei Monate vor Ort war und vor allem auch die ugandischen Mitarbeiter angeleitet hat, die Anlage zu warten und instand zu halten.

5.) Vereinsleben

Das Vereinsleben in Deutschland war 2019 etwas ruhiger, so fanden vereinzelte Spendenaktionen statt. Krainbachhof, Weihnachtsmarkt Reutlingen und die jährliche Aktion von Pralinenideen sind hier exemplarisch zu nennen. Weiterhin haben wir unser erstes Wanderwochenende für die Vereinsmitglieder und Interessierte durchgeführt. Dies war ein voller Erfolg mit schönen Begegnungen und Erlebnissen im Allgäu. Für 2020 soll dies fortgeführt werden, damit man sich neben den Arbeitseinsätzen auch privat treffen kann und immer auf dem gleichen Stand ist.

6.) Kalenderaktion

Der Schenke eine Ziege - Kalender geht bereits in die elfte Auflage und wurde wieder sehr aufwendig mit doppelter Bebilderung und Texten von unserem Kalenderteam gestaltet. Er dient zum einen als Einnahme zur Begleichung der administrativen Kosten und zum anderen als schönes Werbemittel für 365 Tage im Jahr.

7.) Projektkaffee

Schon seit langem träumen wir von einem eigenen Projektkaffee! Dieses Jahr war es so weit. Felix Schuster, Alev Seker, Simone Oesterle, Leopold Wunderlich, und Rosemary Bauer haben es möglich gemacht. Zu Weihnachten gab es in unserem Onlineshop Direct Trade Kaffee aus den Rwenzori Mountains. Zusammen mit der Kooperative Bukonzo Joint, dem Transport in unseren Rucksäcken des Schenke eine Ziege Teams und der Röstung im Kaffeehaus Hagen in Heilbronn konnte das Projekt durchgeführt werden und kam super an. Da werden wir dranbleiben und weitere Kaffeelieferungen anbieten.

8.) Marketing

Mittlerweile erscheinen regelmäßig tolle Newsletter, Facebook und Instagram Posts. Das komplette Team versucht ständig aktuelle Informationen weiterzugeben um alle über die Geschehnisse in Uganda und Deutschland zu informieren. Wir freuen uns immer über Nachfragen und Themenvorschläge, die wir bearbeiten sollen. Das macht richtig Spaß und wir freuen uns, dass die Beiträge so gut ankommen.

9.) Vereinsvorstand

Die drei gewählten Vorstände Dr. Robert Wunderlich, Josephine Klein und Felix Schuster wurden weiterhin tatkräftig durch das sogenannte Chefziegen-Team unterstützt. Dies setzt sich aus momentan 5 weiteren Ehrenamtlichen zusammen. Simone Oesterle hat seit 2018 einen Minijob, welcher nach Arbeitsstunden bezahlt ist und 2019 auf einen Midi Job (früher auch Gleitzone) erweitert wurde, da dies sehr gut geklappt hat und den Ehrenamtlichen sehr viel Arbeit abgenommen hat. Dieser konnte weiterhin komplett aus Einnahmen finanziert werden, so dass alle Spenden nach Uganda übermittelt werden konnten. Wir benötigen jedoch immer noch Unterstützung in speziellen Fachbereichen – allen voran in der IT. Bei rund 450 Mitgliedern würden wir uns sehr über Engagement aus den eigenen Reihen freuen.

TOP 06 Bericht des Schatzmeisters & Abstimmung des vorgeschlagenen Haushaltsplans 2020

Im Finanzbericht stellt Felix Schuster das vorläufige Jahresergebnis (salidiert) für 2019 vor. Das Ergebnis beläuft sich auf 47.337,25 € und liegt vor dem Ergebnis aus 2018. Der Grund hierfür liegt vor allem in der Umstrukturierungen im Personal in Uganda. Nach Uganda flossen im Jahr 2019 Gelder i.H.v. 89.231,49 €. Die beiden größten Verwendungsposten machten dabei der Schulbau (45.041,49 €) und das GAG Jahresbudget (26.800 €) für laufende Kosten und Projekte aus.

Die Mitgliederzahlen sind weiterhin stabil. 2019 hat SEZ in Deutschland 449 registrierte Vereinsmitglieder. Es wird angestrebt die Mitglieder zu motivieren dabei zu bleiben und auch neue zu akquirieren, da wir durch die gezahlten Mitgliedsbeiträge dazu in der Lage sind auch weiterhin die Verwaltungskosten zu decken. Idee aus dem Publikum: auch Mitgliedschaften könnten verschenkt werden. Mögliche Aktionen werden für die Weihnachtszeit angedacht.

Der Abwärtstrend der Spenden setzt sich fort. Mit 89.595 € liegt das Ergebnis 18 % unter dem Vorjahreswert. Das wurde bereits in den letzten Jahren realisiert und für die nächsten Jahre einkalkuliert.

Wir können auch 2019 stolz sagen, dass keinerlei Spendengelder für interne Kosten aufgewendet werden mussten. Das Finanzteam um Felix Schuster weißt den rechnerischen Anteil an den Verwaltungskosten mit 7,5 % aus. Verwaltungsspenden werden in den nächsten Jahren eine Rolle spielen und gestärkt angefragt werden.

Der Haushaltsplan für 2020 wird vorgestellt und angenommen. Über die Rücklagenbildung wird abgestimmt. Die Anträge auf Einstellung des Höchstbetrags in die freie Rücklage sowie die Einstellung des Restbetrags in die zweckgebundene wurden einstimmig angenommen. Die MV beschließt aus dem Vereinsergebnis i.H. v. 47.337,25 Euro des Jahres 2019 den Betrag von 4.733,73 Euro in die freie Rücklage einzustellen. Weiterhin beschließt die MV aus dem Vereinsergebnis i. H. v. 47.337,25€ des Jahres 2019 den Betrag von 42.603,53€ in die zweckgebundene Rücklage „Bau der berufsbildenden Schule in Uganda“ einzustellen.

TOP 07 Bericht des Rechnungsprüfers

Die Kassenprüfung erfolgte durch Marion Schröder am 07.09.2019. Für das Kalenderjahr 2019 wurden stichprobenartig folgende Unterlagen geprüft: Vorläufiger Jahresabschluss 2019, Prüfung der Zu- und Abgänge auf den beiden Vereinskonten, Transaktionen nach Uganda, Rechnungen.

Marion Schröder ist sehr glücklich, dass die gewünschten Änderungen aus dem Vorjahr (Ablage von Rechnungen aus Uganda über die Mittelverwendung des Schulbaus) sehr gut umgesetzt wurden. Die Durchsicht der Unterlagen stellt sie sehr zufrieden und sie hat für das nächste Jahr keine weiteren Anmerkungen und stellt laut Prüfbericht eine ordnungsgemäße Buchhaltung fest und beantragen die Entlastung des Vorstands (siehe TOP 08).

TOP 08 Entlastung der Vorstände

Gemäß des Antrags der Rechnungsprüfer auf Entlastung des Vorstands, stellt die Versammlungsleiterin die Frage, ob es Anträge auf geheime Wahl oder eine Einzelabstimmung gibt. Da dies nicht der Fall ist, erfolgt die Abstimmung für den Gesamtvorstand durch Handaufheben.

Das Ergebnis lautet: 09 Stimmen für eine Entlastung, 0 Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen.

Somit wurde der Vereinsvorstand für das Vereinsjahr 2019 einstimmig entlastet.

~~TOP 09 Änderung der Vereinssatzung~~

Entfällt

TOP 10 Wahl der Rechnungsprüfer

Für das Geschäftsjahr 2019 sind wieder Rechnungsprüfer erforderlich. Vorgeschlagen wurden Marion Schröder als Rechnungsprüferin sowie Tina Truckenmüller als stellvertretende Rechnungsprüferinnen.

Die Wahlergebnisse lauten wie folgt:

Marion Schröder als Rechnungsprüferin: 11x Ja, 0x Nein, 1 x Enthaltung

Damit ist Marion Schröder als Rechnungsprüferin gewählt.

Tina Truckenmüller als stellvertretende Rechnungsprüferin: 11x Ja, 0x Nein, 1 x Enthaltung

Damit ist Anna Bäuerle als stellvertretende Rechnungsprüferin gewählt.

Alle Gewählten bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

TOP 11 Ausblick und Zukunft

Robert berichtet kurz über die aktuelle Situation in Uganda bezüglich der COVID 19 Ausbreitung. Als erste Maßnahme wurde 2020 von Schenke eine Ziege eine humanitäre Hilfe getätigt. Normalerweise unterstützt Schenke eine Ziege ausschließlich in der Entwicklungszusammenarbeit – in diesem speziellen Fall waren sich der Vorstand darüber einig, dass man humanitär unter die Arme greifen muss. Insgesamt 748 Proviantpakete, die Lebensmittel für 14 Tage beinhalteten, wurden an die Projektfamilien verteilt. Die Familien vor Ort waren sehr dankbar und konnten so den behöflichen Auflagen folgen.

Es werden zwei Beiträge aus Uganda gezeigt. Einer der beiden ist auch auf dem ziegeneigenen YouTube-Kanal einsehbar.

Unterschiedliche Anfragen werden in den nächsten Jahren bearbeitet werden. Darunter eine bessere Bewässerungsanlage für das Projekt sowie eine sinnvolle Ausstattung des Health Centers mit Gerätschaften. Der Ausbau der Straße wurde in diesen Tagen abgeschlossen und ist maßgeblich daran beteiligt, dass 2020 mehr Patienten – unabhängig vom Wetter – ins Health Center gebracht werden können. Die Finanzierung der Straße erfolgte zusammen mit dem District Kasese. Dieser ist für die Instandhaltung zuständig.

Robert (Farm-Manager) würde gerne die Beneficiaries weiter ausbilden. Auch hier werden geeignete Maßnahmen besprochen und angegangen.

2021 planen wir ein großes Jubiläumsfest. Schenke eine Ziege wird bereits 15! In welcher Form dieses stattfinden kann ist aufgrund der aktuellen Situation noch unklar. Das gleiche gilt für die Ugandareise. Geplant ist sie fürs Frühjahr 2021. Wir halten euch über die Newsletter aber auf dem Laufenden.

TOP 12 Sonstiges

Keine Bemerkungen

TOP 13 Entlastung des Versammlungsleiters sowie des Wahlleiters

Als vorletzter TOP 13 wird die Entlastung der Versammlungsleiterin und Wahlleiterin beantragt. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig und unter Verzicht auf geheime Abstimmung die Entlastung von Tina Trunkenmüller als Versammlungsleiterin und Anna Bäuerle als Wahlleiterin.

TOP 14 Verabschiedung

Der erste Vorsitzende Dr. Robert Wunderlich hofft auf ein prächtiges 2020 und bedankt sich im Namen des Vorstands und der Chefziegen für die Anwesenheit der Mitglieder und Interessenten, die Unterstützung aller Aktiven und schließt die Versammlung um 20:20 Uhr.

Versammlungsleiter

Tina Trunkenmüller

Schriftführer

Simone Oesterle